

**Syngenta International AG (Name des Autors geschwärzt)**

**Kommissar John Dalli  
Europäische Kommission  
B-1049 Brüssel  
Belgien**

**Basel, 8. Juni 2012**

**Sehr geehrter Herr Kommissar,**

**ich schreibe Ihnen in einer dringenden Angelegenheit, die Syngenta und eines unserer Produkte betrifft, weil ich glaube, dass Ihr direktes Engagement notwendig ist, um das Prinzip der wissenschafts-basierten Entscheidungsfindung im Regulatorischen Prozess der EU aufrechtzuerhalten.**

**Wie Sie vermutlich wissen, hat der französische Landwirtschaftsminister am letzten Freitag seine Absicht bekannt gegeben, die Registrierung unseres Produktes, das Beizmittel Cruiser OSR<sup>®</sup> mit der aktiven Substanz Thiamethoxam, zurückzuziehen. Da diese Entscheidung ohne jede validierte wissenschaftliche Grundlage gefällt wurde, war das aus unserer Sicht ein dunkler Tag für die französische und europäische Landwirtschaft.**

**Zufällig war ich vor weniger als zwei Wochen Gast von US Präsident Barack Obama auf dem G-8 Treffen in Camp David, neben EU-Präsident Van Rompuy, dem Präsident der Europäischen Kommission Barroso und dem französischen Präsidenten Hollande. Auf dem Samstags- Lunch ging es um den Beitrag des Privatsektors einschließlich der Forschungs- und Entwicklungs-Firmen wie unserer, für die globale Lebensmittelsicherheit, insbesondere für Afrika, wo wir uns kürzlich auf eine Ausgabe von \$500 Millionen in der kommenden Dekade verpflichtet haben. Die G-8 Mitglieder wurden gedrängt, sich für progressive Prinzipien einzusetzen, einschließlich robuste Regulatorische Rahmenbedingungen, um die Lebensmittelsicherheit bestmöglich zu bewerkstelligen.**

**Tatsächlich standen diese Empfehlungen in voller Übereinstimmung mit den vielen befürwortenden Äußerungen von Ihnen, die Sie auch bei unserem letzten Zusammentreffen mit anderen Führern auf dem Gebiet der Landwirtschaftstechnologie in Ihrem Büro in Brüssel am 29. August letzten Jahres abgegeben haben. Dabei erinnere ich mich, dass Sie als besonders wichtig herausgestellt haben, die wissenschaftliche Integrität von regulatorischen Institutionen wie EFSA zu unterstützen. Ich hoffe, dass Sie den außerordentlichen Gegensatz zur derzeitigen Situation erkennen.**

**Die Neonicotinoid-Beizung für Ölsaat-Raps (einschließlich Cruiser OSR<sup>®</sup>) wird seit mehr als 10 Jahren auf ungefähr 7 Millionen ha in der EU sicher angewendet, ohne irgendwelche Probleme für Bienen, Ertragsverluste von bis zu 30 % werden verhindert. Ein Verlust dieser Technologie wird die Landwirtschaft und die Konsumenten bis zu 1 Milliarde € kosten und die Produktion von sicheren und kostengünstigen Lebensmitteln unterminieren.**

**Der Vorschlag, Cruiser OSR<sup>®</sup> zu suspendieren, basiert auf einer einzigen experimentellen Studie mit einer absichtlich hohen und unrealistischen Dosis, um ein vorherbestimmtes Ergebnis zu erzielen. Wir glauben, dass es das einzige Ziel dieser Studie war, Zweifel an dem Produkt zu wecken, trotz vieler Daten aus zahlreichen verifizierten Feldstudien, die das**

**vollständig widerlegen.**

**Sie wissen, dass der schriftliche Bericht von ANSES mit dieser Schlussfolgerung übereinstimmt. Außerdem hat auch die EFSA davor gewarnt, Schlüsse aus einem einzigen Versuch zu ziehen, der unter unterschiedlichen praktischen Feldbedingungen und mit anderen Dosierungen wiederholt werden müsste. Auch die französischen Auslassungen dazu sehen das nicht anders.**

**Ich erkenne, dass einige Mitgliedsstaaten, angetrieben von einer kleinen Gruppe von Aktivisten und Hobby-Imkern, Sie beeinflussen wollen, Cruiser OSR® und sogar die ganze Klasse der Neonicotinoide zu suspendieren. Ich fordere Sie mit größter Nachdrücklichkeit auf, diesem Druck nicht nachzugeben. Wenn Sie dem nicht folgen, würde das die Integrität, Glaubwürdigkeit und Robustheit des EU Gesetzgebungsprozesses völlig unterminieren. Das wäre ein desaströser Präzedenzfall mit Auswirkungen auf die Landwirtschaft und den ganzen Rahmen für Forschung, Entwicklung und Innovation in der EU**

**Wie meine Kollegen ihnen bereits versichert haben bekennen wir uns absolut zu einer nachhaltigen Landwirtschaft und zur essenziellen Rolle der Bestäuber wie Bienen. Wir haben mehr als die Meisten getan um die Bienengesundheit im Kontext einer produktiven Landwirtschaft wissenschaftlich zu verstehen und bereits nachweisbare und verifizierbare Lösungen geschaffen, die heute einen substantiellen Unterschied machen.**

**Verbote lassen sich leicht aussprechen, sind aber schwierig aufzuheben. Ein Bann von Cruiser OSR und anderen Neonicotinoiden wäre ohne jede glaubwürdige wissenschaftliche Basis und würde absolut nichts für die Verbesserung der Bienengesundheit tun.**

**Ich bin gern bereit die Sache mit Ihnen direkt zu diskutieren wenn es darum geht, welche weiteren Schritte wir tun könnten um eine kohärente Vorgehensweise zwischen der EU und den Mitgliedsstaaten über Produktregistrierungen zu erreichen, die sich nach wie vor unberechenbar zwischen der wissenschaftlichen und der politischen Sphäre bewegen.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**(Unterschrift geschwärzt)**